

Tätigkeitsbericht Vorstand 2024

1. Vereinsentwicklung

Zu Anfang des Jahres 2024 hatte unser Verein 45 Mitglieder, am Ende 46.

Wir haben im Laufe des Jahres 1.610 € Mitgliedsbeiträge und Spenden in Höhe von 22.087,04 € erhalten.

Dazu kamen noch Zuschüsse von der Georg-Kraus-Stiftung in Höhe von 8.340,95 €.

Mit diesen insgesamt 32.037,99 € haben wir Folgendes in die Wege geleitet:

2. Ausgaben und Projekte im Jahr 2024

- Die bereits vorhandenen **Patenschaften** wurden fortgesetzt. Und sie werden auch in den kommenden Jahren weiterlaufen. Es ging im Jahr 2024 um Patenschaften für den Besuch von Grundschule (50 Kinder), Gymnasien (13 Schüler:innen), Hochschulen (8 Studierende) sowie Kleidung für einige Kinder. Außerdem haben wir aus Vereinsgeldern weiterhin die Ausbildung der 6 Näherinnen und weiterer 2 LKW-Fahrer finanziert.
- Aufgrund von Schwierigkeiten, neue Paten/innen zu finden, haben wir beschlossen, in Zukunft keine weiteren personalisierten Patenschaften mehr zu vermitteln, sondern einen sogenannten **Bildungsfonds** einzurichten, in den in diesem Jahr 1.798,82 € eingezahlt wurden. Dieser Fonds muss dringend erweitert werden und die Einzahlungen sollen auch jedes Jahr fortgesetzt werden. Dieses System haben wir mit Mamadou und einigen anderen Dorfbewohner abgestimmt. Sie entscheiden, wer für welche Ausbildung aus dem Fonds finanziert oder teilfinanziert wird. Im Jahr 2024 konnte mit dem Geld 30 Schüler:innen der Besuch der 1. Klasse der Grundschule und 6 Schüler:innen der Besuch des Gymnasiums von Laongo ermöglicht werden.
- Anfang des Jahres wurde die Renovierung eines der beiden Grundschulgebäudes fertig gestellt, die die Georg-Kraus-Stiftung im Jahr 2023 finanziert hatte. Es fehlten noch **14 Schulbänke**, die wir aus zweckgebundenen Spenden finanzieren konnten. Die Renovierung des zweiten Gebäudes steht noch aus.
- Das nächste größere Projekt war der **Bau eines Wasserturms**, den die Georg-Kraus-Stiftung mit 8.340,95 € bezuschusst hat. Der Verein hat 4.900 € beigesteuert inklusive einer Schutzmauer um den Wasserturm sowie zusätzliche Solarstromversorgung der Anlage. Es gibt 2 verschiedene Wasserstellen: für die Soumbala-Produktionsanlage und für die Dorfbewohner.

- Die **Krankenstation** des Dorfes wurde mit einer **Solaranlage** ausgestattet, die den Strom für Beleuchtung , Ventilatoren und Kühlschränke erzeugt. Dafür hat der Verein 4.720 € zur Verfügung gestellt.
- 1.718,11 € haben wir im Laufe des Jahres ausgegeben für **medizinische Hilfen und Nothilfen**:
z.B. Lebensmittelspenden für die Binnenflüchtlinge, die sich im Dorf angesiedelt haben; es gab einen Brand in einem provisorischen „Haus“ einer geflüchteten Familie, verursacht durch eines 4-jähriges Kind, der alle Vorräte der Familie vernichtete. Einem behinderten Dorfbewohner namens Rasmané haben wir einen Rollstuhl finanziert, einem anderen ein Paar Krücken.
- Weitere Ausgaben von ca. 2.180 € in Laongo ergeben sich aus den **Aufwandsentschädigungen** für Mamadou und Mme Palé (Benzinkosten, Handykosten, Zeitaufwand), den Kosten für die **Einrichtung eines Bankkontos** für Mamadous Verein AJUDC (**A**ssociation des **J**eunes **U**nis pour le **D**éveloppement **C**ommunautaire) sowie der **Aktualisierung des Vereinseintrags** des AJUDC.
- Last not least gab es noch **Bankkosten** für unsere Bank in Höhe von 268,60 €, die **Raummiete** für die Mitgliederversammlung von 50 € und die **Internetkosten** von 63 €.
- Den **Verwendungsnachweis** für das Soumbala-Projekt hatten wir bereits im August 2023 bei den Schmitz-Stiftungen abgegeben, leider haben wir erst im November 2024 das Okay von ihnen erhalten. Wir konnten also in diesem Jahr kein neues Projekt beginnen. Wir haben aber im September begonnen, ein Agrarprojekt zu beantragen, das uns inzwischen von den Schmitz-Stiftungen und der Georg-Kraus-Stiftung genehmigt wurde. Es geht hier um ein Projekt in Höhe von 39.000 €.
- **Weitere Aktivitäten im Jahr 2024** waren:
die Teilnahme an der Netzwerktagung der Georg-Kraus-Stiftung, jede Menge Vorstandssitzungen, eine Online-Konferenz mit Vorstand, Mamadou und Mme Palé, eine weitere Online-Konferenz mit mehreren Vereinsmitgliedern, Mamadou und mehreren jungen Menschen aus Laongo, die Beantragung des Agrarprojekts.
- **Ausblicke:**
Wir haben uns entschieden, Einige Burkinabè nach Köln einzuladen. Der Besuch wird vom 25.09.2025 – 03.10.2025 stattfinden. Wir haben bereits die Flüge gebucht und die Haftungserklärung beim Ausländeramt abgegeben. Die Bearbeitung dauert ca. einen Monat. Dann muss diese nach Laongo geschickt werden und unsere Gäste müssen damit ihre Visa beantragen. Wir liegen gut in der Zeit. Bei der städtischen Stelle zur Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit gibt es einen Fördertopf - wir haben dort Geld für die Bezuschussung dieses Vorhabens beantragt. Vielleicht klappt es ja!
Wir sind dabei, ein Besuchsprogramm zusammen zu stellen